



Eva Luise Köhler

Grußwort, gelesen in der Residenz am 3. November 2010

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

als Schirmherrin dieser Tagung möchte ich Sie herzlich grüßen, insbesondere auch den Gastgeber dieses Abends, Herrn Minister Dr. Spaenle, sowie Herrn Minister Dr. Lukšič aus Slowenien, die zahlreichen Vertreter von Kultusministerien, Schulbehörden und privaten Initiativen aus dem In- und Ausland, besonders auch des Fördervereins Schule für Kranke München e.V., die beiden Schulleiterinnen und die Vertreter von HOPE.

Warum sollte ein krankes Kind Unterricht erhalten? - Stellen wir die Frage anders: Warum sollte ein Kind Unterricht erhalten? - Die Antwort ist nicht allein, weil es Vorbereitung ist auf das Leben, sondern vor allem, weil – wie für jeden Menschen - Lernen das Leben selbst bedeutet.

Aus diesem Grund hat jedes Kind ein natürliches Recht auf Bildung. Das Motto dieses Kongresses greift diesen Gedanken auf: Das kranke Kind - aufgehoben in einem Netzwerk von Medizin und Pädagogik. Zahlreiche öffentliche Resolutionen postulieren das Recht des Kindes auf Bildung und ermahnen uns, benachteiligte und ausgegrenzte Kinder mit einzubeziehen. So hat z.B. die Europäische Union das Jahr 2010 zum ‚Europäischen Jahr der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung‘ ausgerufen und meint damit auch Ausgrenzung von Bildungsmöglichkeiten. Zu dem Kreis der potenziell Ausgegrenzten gehört auch die zunehmende Zahl an Kindern und Jugendlichen mit chronischen oder langwierigen Krankheiten, ebenso diejenigen, die psychotherapeutischer Intervention bedürfen.

Die Lehrerinnen und Lehrer, die heute hier versammelt sind, setzen diese Idee, durch Bildungsangebote die Ausgrenzung zu vermeiden, in alltäglicher Praxis um. Sie - und Vertreter anderer Berufsgruppen - sind heute hier versammelt. Aus ganz Europa und aus Ländern weit außerhalb Europas sind Sie nach München gekommen, um in den kommenden Tagen für ihre Arbeit Neues zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und mit neuen Ideen heimzureisen.

Ich wünsche Ihnen allen fruchtbare und bereichernde Tage.